

Kreative Kinder gestalteten die Karten

Kindergartenkinder in Leimen engagierten sich für eine Idee des Lions Clubs und malten

Leimen. (sg) Die Motive der aktuellen Weihnachtskarten, die ab sofort vom Lions Club zu Gunsten sozialer Einrichtungen in der Region verkauft werden, wurden von kreativen Kinderhänden gestaltet. Die Idee dazu hatte der frühere Lions Club-Präsident Peter Marinoff. Unterstützt wurde er dabei von Nathalie Müller. Die engagierte Leimenerin ist sowohl beim Lions Club als auch im Freundeskreis des evangelischen Elisabeth-Ding-Kindergartens aktiv.

Nathalie Müller setzte sich mit Kindergartenleiterin Claudia Schwörer in Verbindung. Diese zeigte sich gegenüber

der Projektidee aufgeschlossen, ließ die „Clubkinder“ – also die Vorschulkinder der von ihr geleiteten Kindergärten Elisabeth Ding und Tiele Winckler in der Großen Kreisstadt – weihnachtliche Bilder malen und suchte sich eine Jury, um die schönsten Motive für den Weihnachtskartendruck auszuwählen.

Acht Motive wurden schließlich gefunden. Peter Marinoff zeigte sich bei der Vorstellung der Motivkarten, an der im Elisabeth-Ding-Kindergarten auch der Lions-Club-Präsident Heinrich Schierloh, der evangelische Pfarrer Steffen Groß, die Freundeskreisvorsitzende Kat-

ja Niemzik und Nathalie Müller teilnahmen, beeindruckt von der Kreativität der Kindergartenkinder.

Auf der Rückseite jeder Weihnachtskarte steht der Name jeder jungen Künstlerin. Die Weihnachtskarten werden in einer Packung mit vier Stück zum Preis von fünf Euro in den beiden evangelischen Kindergärten, der Buchhandlung Leimen, dem Weingut Adam Müller, bei den „Brillenmachern“ und im evangelischen Pfarramt in Leimen angeboten. Der Verkaufserlös wird an soziale Einrichtungen in Leimen selbst, aber auch in Nußloch und Sandhausen verteilt.



Die kleinen Künstlerinnen aus den Kindergärten mit (von links) Katja Niemzik, Peter Marinoff, Heinrich Schierloh, Claudia Schwörer, Steffen Groß und Nathalie Müller. Foto: PS Geschwill